

## Czech Open in Prag ein toller Erfolg für den KSZU-Meiningen e.V. 1 mal Gold, 3 mal Silber und 3 mal Bronze

Am 19.06.2009 reisten 9 Wettkämpfer/innen des Kampfsportzentrum Universum Meiningen e.V. mit Begleitung nach Prag, um am Tag darauf an den Czech Open –Taekwondo Vollkontakt- teilzunehmen. Zum Schuljahresende wollte man noch einmal auf Erfolgskurs gehen; und es klappte. Am Start waren neben Tschechien die Kader und Mannschaften aus Russland, Polen, Solvenien, Slowakei, Kroatien und Deutschland. Gekämpft wurde auf elektronischen Kampfwesten von Adidas. Eine Besonderheit der Czech Open ist, dass es nur eine Leistungsklasse gibt, in der selbst ein Gelbgurt gegen einen Schwarzgurt antreten muss. So musste Jenny Kittler (5. Kup) gleich gegen eine Wettkämpferin aus Tschechien (2. Kup) antreten. Sie hielt wacker über 3 Runden dagegen, musste sich aber dennoch nach Punkten geschlagen geben. So ging es auch Til Walther der kein Konzept fand nachhaltig Punkte bei seinem Gegner zu setzen. Beide schieden deshalb in der Vorrunde aus. Auch für Ingrida Lolat lief der Halbfinal-Kampf entgegen aller Erwartungen nicht so gut. An Schlaghärte und Kondition gut austrainiert, kam Sie dennoch nicht an die Gegnerin heran. Diese setzte 2 Punkte



mehr als Ingrida, weshalb sich Ingrida am Ende mit dem 3 Platz zufrieden geben musste. Das gleiche Schicksal ereilte Anna Lemuth und Theresa Walther. Beide kamen aber auf Platz 3 und konnten für sich und den KSZU Punkte holen. Waren die 3 Bronzemedailien eine Basis, so holte nunmehr Jana Wünsche eine Silbermedaille. Sie kämpfte im Halbfinale taktisch gut und scheiterte letztlich daran, dass ihr ein klarer Kopftreffer mit dem Fuß durch die Kampfrichter nicht zuerkannt wurde. Maximilian Lengefeld ließ in den Vorrunden nichts anbrennen. Souverän beherrschte er seine Gegner. Im Halbfinale besiegte er den amtierenden Tschechischen Meister.

Dann kam es zu einem hoch spannenden Wettkampf im Finale. Maximilian lag in der ersten Runde mit 6:0 zurück, als er sich in der 2. Runde seiner Fähigkeiten besann. Er kam in der 3. Runde bis auf einen Punkt heran. Dann setzte er noch 2 Kopftreffer gegen seinen Kontrahenten, die deutlicher nicht sein können. Dennoch gaben die Kampfrichter die beiden Treffer nicht. Trotz Proteste seitens seines Coachs, Landeskader-trainer Pierre Walther, blieben die Kampfrichter bei ihrer Entscheidung. Damit verlor Maximilian –um seinen Sieg gebracht- den Finalkampf und musste sich mit einem guten 2. Platz abfinden. Auch Louisa Rauch, die sehr konzentriert kämpfte, konnte erst im Finale durch ihre Gegnerin gestoppt wurden. Sie holte sich verdient eine Silbermedaille. Bei Manuel Leischner lief dagegen alles glatt. Er kämpfte sich durch die Vorrunden, meisterte das Halbfinale und zeigte letztlich seinem Gegner im Finale, dass er den ersten Platz einnehmen möchte. Dies ist ihm am Ende auch deutlich gelungen. Damit holte Manuel für den KSZU einen Pokal.



Die Coaches und der Landeskadertrainer zogen am Ende eine positive Bilanz. Mit nur 9 Wettkämpfer/innen holte der KSZU-Meiningen e.V. 7 Medailien. Darunter einmal Gold, 3 mal Silber und 3 mal Bronze.

v.l.v.n.r.h.: Sebastian Große (Coach), Til, Manuel, Jenny, Heinz Leischner (Coach), Maximilian, Anna, Jana, Ingrida, Louisa, Theresa, Jens Schönfelder (Pressereferent der TUT e.V)